

Mitteldruckpumpe erweitert Liebherr-Hydraulikportfolio

- Mitteldruckpumpe LH30VO mit 45 cm³ für 280 bar Nenndruck und bis 320 bar Höchstdruck
- Verfügbare Baugrößen und Regler werden sukzessive erweitert

Bulle (Schweiz) November 2015 – Auf der Fachmesse für Landtechnik Agritechnica stellt Liebherr vom 8. bis 14. November die neu entwickelte LH30VO-Axialkolbenpumpe in Schrägscheibenbauweise vor. Diese ergänzt das bestehende Produktportfolio im Mitteldruckbereich bei 280 bar Nenndruck und ist für den Einsatz in mobilen Arbeitsmaschinen geeignet. Die Pumpe für den offenen Kreislauf hat ein spezifisches Fördervolumen von 45 cm³ pro Umdrehung und wird bei der Markteinführung mit zwei der gängigsten Regler konfigurierbar sein. Die Pumpe bietet vielfältige Einsatzmöglichkeiten im Agrar- und Forstbereich.

Fertigungsoptimierte Bauform

Die neue Mitteldruckpumpe LH30VO für den offenen Kreislauf zeichnet sich durch ein kompaktes und dynamisches Gehäusedesign aus. Die Schrägscheibenverstellung ist äußerst präzise und robust ausgeführt. Design und Fertigungsprozess wurden eng aufeinander abgestimmt. So sind durch den Einsatz neuer Verfahren im Triebwerksbereich hohe Wirkungsgrade möglich. Mehrere patentwürdige Lösungen tragen zu einem optimierten Produktions- und Montageprozess bei. In die Entwicklung flossen nicht nur aktuelle Marktanforderungen, sondern auch Erkenntnisse aus dem Hochdruckbereich ein.

Regler und Baugrößen nach Kundenwunsch

Zum Verkaufsstart ist die LH30VO zunächst mit zwei Reglern ausgestattet – einem elektrisch geregelten Lüfterregler mit negativer Kennlinie (DE) und einem Load-Sensing-Regler (LS-DA), also einer Druckabschneidung bzw. Druckbegrenzung. Sukzessive werden weitere Regler ergänzt, deren Priorisierung von den Wünschen der Kunden bestimmt wird. Angedacht sind unter anderem ein proportionaler Volumenregler (VE), ein Leistungsregler (LR) und ein elektronischer Druckregler mit positiver Kennlinie. Eine Durchtriebsmöglichkeit mit 130 % ist ebenfalls vorhanden. Die Pumpe wurde von Anfang

an als Baukasten konzipiert. Zur aktuell verfügbaren Baugröße mit 45 cm³ Fördervolumen pro Umdrehung werden weitere Größen hinzukommen. Auch hierbei wird Liebherr flexibel auf Kundenwünsche eingehen.

Neue Nomenklatur

Die LH30VO-Pumpe ist nach einer neuen Nomenklatur benannt, die Liebherr zukünftig für alle neuen Axialkolbeneinheiten nutzen wird. Das L steht dabei für Liebherr, das H für Hydraulik, die folgende Zahl gibt die Druckstufe an – bei drei also Mitteldruck, d.h. bis zu 300 bar. Die Null steht für Einzelpumpe, der Buchstabe V für „verstellbar“ und O bedeutet „offener Kreislauf“.

Langjährige Erfahrung für Anwendungen in mobilen Arbeitsmaschinen

Bereits seit 1978 produziert Liebherr Hydraulikpumpen und -motoren, bis dato vor allem im Hochdruckbereich ab 400 bar. Das Produktportfolio wurde dabei beständig ausgebaut. Mit der neuen Mitteldruckpumpe reagiert Liebherr-Components zum einen auf Bedarfe der Firmengruppe Liebherr. Zum anderen erschließt sich das Unternehmen als flexibler Anbieter von Hydraulikkomponenten auf dem internationalen Markt weitere Kundenpotentiale. Die LH30VO richtet sich grundsätzlich an Anwendungen in mobilen Arbeitsmaschinen. Sie ist nicht nur für Baumaschinen, sondern vor allem auch für Agrar- und Forstmaschinen geeignet – beispielweise als Lenkpumpe, Lüfterantrieb oder als Antrieb von Ausrüstungszylindern.

Bildunterschriften

liebherr-liebherr-axial-piston-pump-LH30VO-agritechnica-300dpi.jpg

Die neue Mitteldruckpumpe LH30VO zeichnet sich durch ein dynamisches und kompaktes Gehäusedesign aus.

liebherr-axial-piston-pump-LH30VO-back-agritechnica-300dpi.jpg

Die LH30VO verfügt standardmäßig über eine Durchtriebsmöglichkeit. Zum Verkaufsstart sind ein DE- und ein LS-DA-Regler verfügbar.

Ansprechpartner

Simone Stier

Leiterin Werbung und Kommunikation

Telefon: +41 56 296 43 27

E-Mail: simone.stier@liebherr.com

Veröffentlicht von

Liebherr Machines Bulle SA

Bulle / Schweiz

www.liebherr.com